

# **Protokoll: Hauptversammlung des MTV Ilten Tennis 2023**

Datum: 22.04.2023

Ort: Tennisanlage des MTV Ilten

Der Abteilungsleiter eröffnet die Sitzung mit neun Stimmberechtigten und fragt nach der Genehmigung der verschickten Tagesordnung (einstimmig). Es gibt keine Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung. Ebenso gibt es keine Anmerkungen der Anwesenden zum Protokoll der letzten Hauptversammlung.

## **1. Bericht des Abteilungsleiters**

Die Tennisabteilung hat zum 31.03.2023 119 Mitglieder und zählt seit dem letzten Jahr wenige Eintritte, aber einige Austritte – die Zahl der Mitglieder ist daher etwas gesunken.

Das Anspielen im letzten Jahr sei beliebt gewesen, es habe bei den Plätzen wenig nachzubearbeiten gegeben. Über die Sommersaison wurden Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Das Sommerfest wurde mit den Mixed-Meisterschaften verbunden und von Can Okur und Dominique Hengst organisiert. Es gilt als rundum gelungen, Rückmeldungen seitens der Teilnehmer fielen durchgehend positiv aus. Darum ist das Sommerfest für das Jahr 2023 erneut geplant. Die Tennissennter konnte am 11.03.2023 zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie wieder stattfinden, es nahmen 24 Personen teil und wird rückblickend ebenso positiv bewertet. Sie ist für das Jahr 2024 erneut angedacht - insofern dies nach dem Wechsel des Besitzers der Sporthalle zum 01.05. weiterhin möglich ist.

Die Plätze und die Anlage wurden zum Anspielen am 01.05.2023 vorbereitet. In den ersten zwei Wochen soll erneut mit glatter Sohle gespielt werden.

Die Trainersituation ist nach wie vor angespannt. Timon Loos führt das Jugendtraining durch und kann gegebenenfalls von Luisa Stettinisch und Tim Nix vertreten werden. Um der Situation zu begegnen, sollen jugendliche Mitglieder, die an einer Trainertätigkeit interessiert sind, gezielt unterstützt werden. Zwar wurde der Kontakt zu einem Erwachsenentrainer von außerhalb hergestellt – dieser bietet jedoch kein Jugendtraining an und kann anhand der - derzeit nur - zwei Interessenten noch nicht gelockt werden.

Die Abteilungsleitung hat sich gegen eine Kooperation mit der Tennisschule B.E.A.T. entschieden, da der Preis unattraktiv und der Vertrag einengend erscheint, zumal auch fremde Spieler die Tennisanlage nutzen dürften.

Geplant sind in naher Zukunft das Anspielen am 01.05. sowie ein Sommerfest am 26.08. Das Dach ist dringend renovierungsbedürftig und müsste ersetzt werden, da vor allem die Tragfähigkeit der Konstruktion nach zehn Jahren nachlasse. Das Mitglied Mario Brkic könne sich vorstellen, das Projekt zu organisieren. Fraglich ist immer noch, welche Konstruktion sich anbietet: das Dach habe derzeit keine verlässliche Statik, sodass schwere Platten nicht halten würden. Darum möchte der Abteilungsleiter entsprechende Arbeiten nicht erlauben, solange sie nicht berechnet und abgesichert worden sind. Bisher wurden zwei Firmen hierzu angefragt, wollten es aber beide nicht berechnen. Ohnehin fragt sich die Abteilungsleitung, inwiefern der Bau eines hochwertigen Daches auf ein morsches Clubhaus Sinn ergeben würde. Stattdessen soll die Nutzbarkeit des jetzigen Clubhauses durch ein kostengünstiges Dach verlängert werden, das voraussichtlich für acht bis zehn weitere Jahre ausreichen würde.

Zwei Plätze sollen perspektivisch in Ganzjahresplätze umgerüstet werden, zumal entsprechende Plätze wartungsärmer sind. Für dieses Projekt soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich bezüglich Fördermöglichkeiten, Planung und Umsetzung informiert und vorbereitet.

## **2. Bericht des Sportwarts**

Die Punktspieltermine reichen bis Mitte September. Von den fünf Erwachsenenmannschaften des letzten Jahres konnte keine (aus der untersten Spielklasse) absteigen, hingegen ist die Damen 40 aufgestiegen. Im Jahr 2023 bestehen zwei Erwachsenenmannschaften weniger, da die Herren 40 und Herren 50 zusammengelegt wurden. Auch die Damen 40 I und Damen 40 II werden zusammengefasst. Es gibt in der Saison 2023 aus den Jüngsten jeweils eine Mannschaft der Juniorinnen A, Junioren A, Junioren B und Junioren C, 2022 gab es nur eine Jugendmannschaft. Fast alle Punktspieltermine sind terminiert, Anfang Mai beginnen die ersten Punktspiele.

Vor den Sommerferien 2022 wurden vereinsinterne Einzelmeisterschaften ausgetragen, nach den Sommerferien außerdem Doppel- und Mixed-Konkurrenzen. Einzel- und Doppelmeisterschaften stehen für das Jahr 2023 noch nicht fest – statt einer vereinsinternen Austragung besteht die Idee, eine Sehnder Stadtmeisterschaft mit örtlichen Vereinen zu veranstalten. Die Absprachen mit den Sportwarten anderer Vereine sind noch nicht beendet.

Der Sportwart weist zuletzt auf die Ausschreibung des TNB-Pokals hin, die am Fenster des Clubhauses hängt.

## **3. Bericht des Jugendwarts**

Der Jugendwart beschreibt die momentane Ausgangssituation in Bezug auf das Jugendtraining: Tim Nix steht als Trainer grundsätzlich nicht mehr zur Verfügung, weswegen Timon Loos die Trainingsverantwortung alleine übernommen habe und sie nach Einschätzung des Jugendwarts gut erfüllt. Er verfügt nun offiziell über einen C-Trainerschein.

Insgesamt sei die Trainerfindung eine „Misere“, die Lage könnte sich wegen des Fördertrainings durch Marcel Hallmann jedoch entspannen. Der Jugendwart hätte in naheliegenden Vereinen vermehrt nachgefragt, leider gäbe es kaum verfügbare und bezahlbare Trainer (zumal manche sich explizit nicht für das Jugendtraining zur Verfügung stellen). Paul Koch assistiert Timon Loos derzeit beim Training, strebt eine entsprechende Ausbildung an und kann eventuell bald Jüngstengruppen trainieren.

Um die Punktspielmotivation der Kinder und Jugendlichen zu fördern, schlägt der Jugendwart eine erneute Bereitstellung eines separaten Platzes parallel zum Training vor, auf dem die Kinder/Jugendlichen unbeaufsichtigt miteinander spielen könnten.

Das Tenniscamp im September habe eine gute Resonanz erfahren und allen Beteiligten Spaß gemacht. Gelungen sei vor allem die Integration verschiedener Altersstufen. Hilfreich sei auch die Unterstützung durch Luisa Stettisch als Trainerin neben Timon Loos gewesen. Der Marktspiegel druckte zur Aktion einen Artikel ab.

Der Jugendwart ist zufrieden mit der diesjährigen Anzahl an Punktspielmannschaften, da sich viele Spieler gefunden hätten (die jedoch teilweise in kleinen Gruppen spielen). Die Punktspielbereitschaft sei eine Gratwanderung zwischen Förderung und Ermöglichung einerseits, und Motivation andererseits.

## **4. Bericht des Kassenwarts**

Der Kassenwart führt den Kassenstand an (eine Kassenprüfung durch den Stellvertreter Christian Domin ist erfolgt): am 01.01.2022 betrug er 28.669,80€, am 31.12.2022 29.360€. Bei der Bilanz ergäbe sich jedoch ein um 5500€ höherer Saldo: da die Abteilungsbeiträge direkt an den

Hauptverein überwiesen werden und die Quartalsbeiträge für das 3. und 4. Quartal noch nicht ausgezahlt worden seien, ergeben sich übrige 5500€. Der Kassenwart merkt kritisch an, dass der Hauptverein sich ungefragt des Kontos der Tennisabteilung bediene um fehlende Gelder in anderen Abteilungen auszugleichen und sich dieses Vorgehen sogar mehre. Hierzu habe es schon ein Gespräch mit dem Vereinsleiter gegeben. Neben der Quartalsabrechnung aus 2022 würden Abteilungsbeiträge vorenthalten und nicht geleistete Arbeitsstunden nicht ausgezahlt werden. Dadurch fehlten insgesamt 11.000€. Der Hauptverein gibt an, die Rückstände nach der baldigen Erhöhung von Vereinsbeiträgen auszugleichen. Gegen diesen Umstand sei die Abteilung Tennis relativ machtlos – ein Verklagen sei unmöglich, der Kassenwart wolle das weitere Vorgehen des Hauptvereins beobachten.

Die geplante Platzsarnierung mitsamt des Umbaus zu Ganzjahresplätzen müsse ohne Kredite bezahlt werden können. Mindestens 25.000€ würden pro Platz benötigt werden, zuzüglich der Investitionen in die Dachrenovierung. Die derzeit verfügbaren ca. 35.000€ seien nicht frei verfügbar, der Großteil seien Rücklagen (ca. 23.000€). Der Kassenwart hält es für ratsam, das Geld auszugeben, bevor der Hauptverein davon erneut unerlaubt Gelder einzieht, zumal demnächst hohe Ausgaben anstehen, für die das Geld dringend gebraucht wird. Das eigentliche Konto darf keine Unterdeckung haben und muss sich immer auf mindestens 3000€ - 5000 belaufen.

Gegenüber dem Hauptverein sei die Abteilung in dieser Problematik handlungsunfähig. Langfristig ergebe sich darum die Frage, ob die Abteilung sich ausgliedern und verselbstständigen sollte – dies dürfte sich jedoch schwierig gestalten, da die Stadt Sehnde an der Anlage beteiligt ist.

#### **5. Bericht des Kassenprüfers**

Der Kassenprüfer bestätigt, dass die Kasse korrekt und nachvollziehbar geführt worden sei. Fünf Stichproben seien bestätigt worden. Er beantragt die Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassenwartes (einstimmig entlastet).

#### **6. Wahlen der Stellvertreter**

Der Abteilungsleiter erklärt, dass die Ämter zeitlich versetzt gewählt werden, damit eine Vertretung bei einem Ausfall besteht.

Can Okur, Dominique Hengst, Tim Nix, Stefanie Nix und Claudia von der Lippe stellen sich erneut zu ihrem jetzigen Amt auf. Die Blockwahl wird von den Anwesenden einstimmig erlaubt und fällt einstimmig zur einheitlichen Wiederwahl aus.

#### **7. Verschiedenes**

Dirk Schäfer merkt an, dass die Angaben auf der Homepage des MTV Ilten zur Tennisabteilung veraltet seien (z.B. falsche Angaben des Mitgliederbeitrages und einiger Personalien, fehlende Berichte vergangener Aktionen). Der stellvertretende Abteilungsleiter möchte sich dem annehmen.

Es gibt keine weiteren Anliegen. Der Abteilungsleiter schließt die Sitzung.

Protokoll: Massi Husen